

MZ 5.6.08

Der Mann am Rosenmontagswagen

Karnevalist Gerd Stöver ist im Alter von 67 Jahren verstorben

Münster • Nach schwerer Krankheit ist **Gerd Stöver** (Foto) vor wenigen Tagen im Alter von 67 Jahren verstorben. Stöver war langjähriges Vorstands-Mitglied der Karnevals-Gesellschaft Pängelanton und des Fördervereins Pängelanton-Museum.



Der gelernte Ingenieur war vor allem für den Bau des Rosenmontagswagens und des Bühnenbildes für die platt-

deutschen Theateraufführungen der innerhalb der KG Pängelanton agierenden Niederdeutschen Heimat-Bühne verantwortlich. Im Förderverein war er als 1. Museumsmeister tätig und zählte zum Sponsorenkreis der „Ehrenlokführer“.

Mit großer Freude übernahm Stöver im Jahr 2004 das Amt des Veilchendienstags-Prinzen von Gremmendorf. Er hatte außerdem ideenreich die Bühne, den Sessionsorden und als Redakteur das Programmheftes gestaltet.

Veilchendienstags-Prinz und „Ehrenlokführer“

Trauer bei Pängelanton: Gerd Stöver ist tot

Münster. Nach schwerer Krankheit starb vor wenigen Tagen im Alter von 67 Jahren Gerd Stöver. Er war langjähriges Mitglied der Karnevals-Gesellschaft Pängelanton und des Förderverein Pängelanton-Museum und gehörte bis zu seinem Tode dem Vorstand beider Gesellschaften an. Dort verantwortete der gelernte Ingenieur insbesondere den Bau des Rosenmontagswagens und des Bühnenbildes für die alljährlichen plattdeutschen Theateraufführungen der innerhalb der KG Pängelanton agierenden Niederdeutschen Heimat-Bühne, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im Förderverein fungierte er als erster Museumsmeister und zählte auch zum Sponsorenkreis der „Ehrenlokführer“. Mit großer Freude übernahm er im Jahre 2004 das närrische Amt des Veilchendienstags-Prinzen von Grem-



Gerd Stöver

mendorf.

Sein Ideenreichtum und seine kreative Art, die er speziell bei der Gestaltung der Bühne, des Sessionsorden und als Redakteur des Programmheftes einbrachte, sowie sein freundliches Wesen wurden in der gesamten Pängelanton-Familie hoch geschätzt. Sein früher Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke in beiden Vereinen.

WN 6.6.08